

Rundschau

PHYSIK UND TECHNIK

- Ein Terahertz-Nanoskop. 78
 Biokraftstoffe und Genomik 79

GEOWISSENSCHAFTEN

- Ikait-Minerales erstmalig in Meereis nachgewiesen. 80
 Frühere Tsunami-Ablagerungen: ein Indikator für Katastrophenvorhersagen? 81
 Oberfläche des Inlandeises gibt Hinweise auf seinen Untergrund. 81
 Kein Trend bei der Meeresströmung an der Grönland-Schottland-Schwelle. 82
 Die Subduktion untermeerischer Vulkane. 83
 Ein bizarrer Dinosaurier mit bandartigen Federn. 84

BIOLOGIE

- Elche vergiften sich durch Eiben. 85
 Evolution der Blütengröße bei *Rafflesia*. 86
 Lichtabhängige Wahrnehmung von Magnetfeldern. 86
 Wieso bilden viele *Caenorhabditis elegans*-Stämme Begattungssekrete? 88
 Gedächtnisleistungen von *Nautilus*. 89

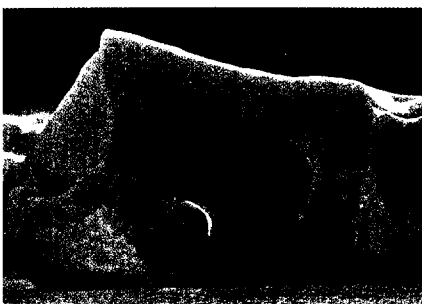
- Violette Tomaten für die Gesundheit. 91
 Zellzyklus-Regulation bei der Bildung von Spermazellen bei Blütenpflanzen. 92

MEDIZIN

- Ein Zellanker für die Prionenforschung. 93
 Epigenetische Folgen von Hunger. 94

KURZMITTEILUNGEN

- Extrem abweisende Beschichtung · Superhydrophobe Textilfasern · Stromfluss durch ein Goldkugeln · Tunnelzeit von Elektronen · Gas- und Elektroden als Feinstaubquelle · Massenbestimmung von Protonen und Neutronen · Neue Farbstoffsolarzellen · Kaskadenlaser als Terahertzstrahlungsquelle · Elektronenmikroskop-Projekt PICO · Schaltbarer Supraleiter im Nanomaßstab · Thermoelektrischer Generator in Kraftfahrzeugen · Bewegung von Partikeln in Flüssigkeiten und Gasen · Extrem empfindliche Waage · Turbulenzmessung für die Erdbebenwarnung · Munich Allergic Research Center · Projekt zur Energieholzproduktion · Botanischer Garten Osnabrück. 95



Titelbild 2/2009 – Gletschertor im Patagonischen Eisfeld. Mit einer Fläche von 22 000 km² ist das Patagonische Eisfeld etwa so groß wie das Bundesland Hessen und damit das drittgrößte Gletschergebiet nach Grönland und der Antarktis. Das Eisfeld liegt im Süden von Argentinien und Chile auf den Südatenden. Es umfasst 50 große Gletscher. Drei sehr große befinden sich im Nationalpark Los Glaciares: der Perito Moreno, der Upsala-Gletscher und der Viedma-Gletscher. Insgesamt strömen 14 Hauptgletscher vom Patagonischen Eisfeld nach Osten. Einige davon entwässern in den türkisfarbenen Lago Argentino (187 m ü. NN), einem mindestens 15 000 Jahre alten See, der

mit 1560 km² etwa dreimal so groß wie der Bodensee ist und zahlreiche Buchten aufweist. Bei einer Tagestour mit einem Katamaran kann man normalerweise den Upsala, Orinelli- und Spégazzini-Gletscher besichtigen. Im Oktober 2008 hatte sich 10 Kilometer vor dem Upsala-Gletscher eine Eisbarriere aus zahlreichen weiß bis tief kobaltblau schimmernden Eisbergen gebildet, die über Wochen die Einfahrt in die Bucht verhinderte. Der Upsala-Gletscher ist 60 km lang und hat eine Fläche von rund 600 km². An seiner Front beträgt die Höhe der Gletscherzunge 60 bis 80 m. In den letzten Jahren bricht immer mehr Eis ab; der Gletscher weicht zurück. Das hier abgebildete Tor ist ein Teil dieser Eisbarriere und wurde im November 2008 aufgenommen. Solche Eistore sind Reste von Schmelzwasserkanälen in Gletschern. Nach dem Kalben, d. h. nach dem Abbrechen von der Gletscherzunge, bleiben manchmal solche grandiosen Tore zurück.

[Photo Dr. A. Kostrzewa, Zülpich]

Rd

BÜCHER UND MEDIEN

Besprechungen..... 100

Ernst-Haeckel:
 Gott-Natur (Theopysis)

Thomas Görnitz, Brigitte Görnitz:
 Die Evolution des Geistigen. Quantenphysik – Bewusstsein – Religion.

Peter Gruss, Ferdi Schüth (Hrsg.):
 Die Zukunft der Energie – Die Antwort der Wissenschaft

Jürgen Brück:
 Neue Energiekonzepte für Haus- und Wohnungsbesitzer

Neuerscheinungen 104

PERSONALIA

- Todestage. 105
 Geburtstag. 105
 Akademische Nachrichten. 106
 Ehrungen. 106

SÉVICE

- Tipps und Hinweise. 107
 Nachrichten aus dem Internet ... 108
 Veranstaltungen. 109

NR Stichwort:

- Determinismus. 109

NR Retrospektive

- Vom Farbsinn der Vögel und Säuger.* 111
 Vorschau. 112
 Impressum. 112